

Übungen und Bonusregelung

Das Modul “Physik II” wird mit einer Klausur abgeschlossen. Zur Vorbereitung auf eine erfolgreiche Klausur sollten Sie

- regelmäßig und aktiv an der Vorlesung und den Übungen teilnehmen,
- den Vorlesungsstoff kontinuierlich nacharbeiten,
- alle Aufgaben der Übungsblätter 1-12 bearbeiten.

Die Lösungen der Übungsaufgaben müssen handschriftlich abgegeben werden. Es werden nur lesbare Lösungen bewertet.

Sie können die Aufgaben gemeinsam mit einem Partner, der in derselben Übungsgruppe ist, abgeben. Sie müssen aber in der Lage sein, jede Aufgabe vorzurechnen.

Bonusregelung:

Die Bewertung des Moduls erfolgt durch eine Klausur am Ende des Semesters. Auf diese Bewertung wird ein Bonus angerechnet, der sich aus den abgegebenen Übungen berechnet. Hierzu müssen in der Summe mindestens 50% aller Punkte aus den Übungen erreicht werden. Der maximale Bonus beträgt 20% der Punkte, die zum Bestehen der Klausur erreicht werden müssen.

- p sei die tatsächlich in der Klausur erreichte Punktezahl,
- P_{min} sei die Anzahl der Punkte, die zum Bestehen der Klausur notwendig ist,
- n sei die tatsächlich erreichte Anzahl der Punkte in den Übungen,
- $N_{min} = 0.5N_{max}$ sei die minimale Anzahl der Punkte aus den Übungen um einen Bonus zu erhalten.

Die Gesamtpunktzahl wird dann berechnet als

$$p + 0.2P_{min} \frac{n - N_{min}}{N_{min}} \quad \text{für} \quad n > N_{min}$$

Bei Bestehen der Klausur darf die Bonusregelung die Gesamtzensur höchstens um 0,4 verbessern, also z.B. von 2.3 nach 2.0 oder von 1.7 nach 1.3.